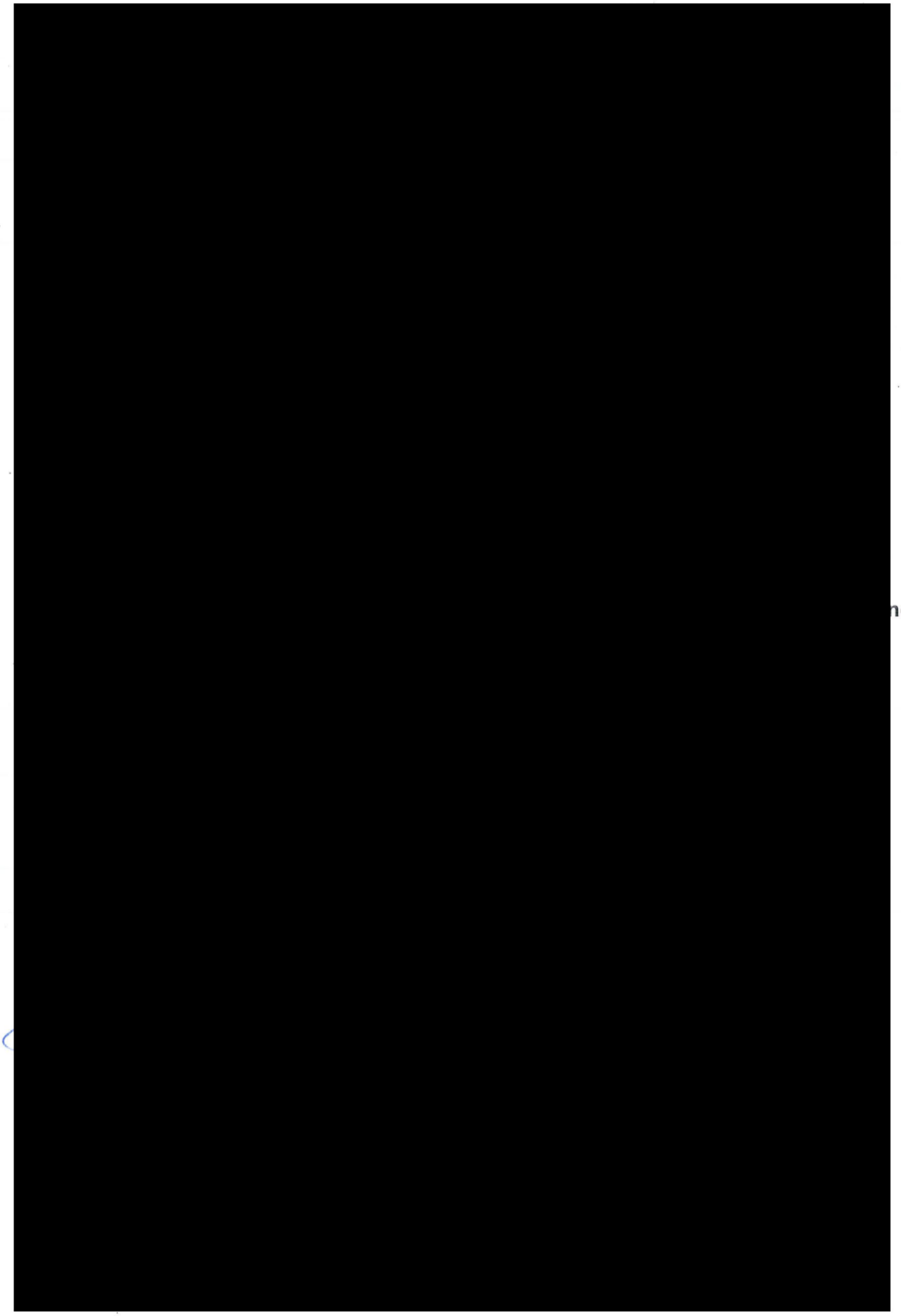
Betreff

Achtung: aktualisierte Version - Verkehrsberuhigung und mehrstufige Umgestaltung der Murnauer Straße zu einer sicheren, lebenswerten Straße

Antrag zum Themengebiet Verkehr

Die Murnauer ist durch neue Schulen stark frequentierter Schulweg geworden. Täglich sind hier hunderte Kinder unterwegs – darunter viele Erstklässler. Dennoch ist die Straße weiterhin als Hauptverkehrsstraße eingestuft: zwei Fahrspuren je Richtung, hohes Tempo, Lärm, Abgase und problematische Parksituation. LKWs, Busse und Anhänger blockieren Stellflächen und gefährden Sicht und Sicherheit. Unser Antrag schlägt ein modular umsetzbares Konzept vor: Tempo 30, eine Fahrspur je Richtung, geordnete Parkbuchten mit Nutzungsbeschränkung. Für die sofortige Umsetzung haben wir eine Low-Budget-Variante entwickelt: Umwidmung zur Wohnstraße, Austausch der Tempo-50-Schilder, Ausweisung einer Busspur, nächtliches Parkverbot für Großfahrzeuge. Die Maßnahmen sind kostengünstig, sofort umsetzbar und dringend geboten. Die Initiative wird von einer aktiven Nachbarschaftsgruppe getragen und erfährt breite Zustimmung im Viertel.Was heute nicht finanzierbar ist, kann später folgen – aber Sicherheit geht vor

Fest, mehr,



aktualisierte Version

Antrag an die Bürgerversammlung, 15.10.2025

Verkehrsberuhigung und mehrstufige Umgestaltung der Murnauer Straße zu einer sicheren, lebenswerten Straße

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen einer engagierten Nachbarschaftsinitiative beantrage ich hiermit die Prüfung und schrittweise Umsetzung eines verkehrs- und stadtplanerischen Gesamtkonzepts zur Umgestaltung der Murnauer Straße. Ziel ist die Förderung von Sicherheit, Aufenthaltsqualität, Klimaschutz und sozialer Teilhabe in einem stark belasteten Wohnstraße.

Begründung des Antrags

Die Ausgangslage hat sich grundlegend verändert: Durch die neuen Schulstandorte ist die Murnauer Straße heute ein stark frequentierter Schulweg geworden – mit deutlich erhöhtem Sicherheitsbedarf. Dieser Antrag reagiert auf diese neue Situation und darf daher nicht mit früheren Anträgen zur Murnauer Straße gleichgesetzt werden.

Die Murnauer Straße ist **heute nicht mehr** mit ihrer Umgebung vereinbar. Die Straße durchquert ein reines Wohnviertel mit hoher Dichte an Bildungseinrichtungen (Kitas, **neuen** großen Schulen (Grundschule & Gymnasium)), Senioreneinrichtung und Familienwohnungen. Dennoch ist sie weiterhin als Hauptverkehrsstraße eingestuft und wird täglich von einem übermäßigen Verkehrsaufkommen geprägt – mit gravierenden Folgen für die Lebensqualität und Gesundheit der AnwohnerInnen.

Probleme im Überblick:

- Überhöhte Geschwindigkeit durch zwei Fahrspuren je Richtung
- Massive Lärm- und Schadstoffbelastung
- Unsichere Querungsmöglichkeiten für Kinder und ältere Menschen
- Feinstaubablagerungen und erhöhter Schadstoffausstoß
- Eine städtebauliche Struktur, die dem Anspruch eines Wohnquartiers nicht gerecht wird
- Dauerhafte Blockierung von Stellflächen durch LKWs, Busse, Baufahrzeuge und Anhänger – mit erheblichen Einschränkungen für AnwohnerInnen und gefährlichen Sichtbehinderungen für SchülerInnen beim Überqueren der Straße

Beantragte Maßnahmen (modular umsetzbar)

Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind bewusst modular aufgebaut und können schrittweise umgesetzt werden. Sollte einzelnen Punkten – etwa durch das Mobilitätsreferat oder aufgrund aktueller Haushaltslage – keine Zustimmung erteilt werden, bitten wir darum, die verbleibenden Maßnahmen dennoch zeitnah zu realisieren. Weitere Bausteine können zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt werden, sobald die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen. So bleibt das Gesamtziel erreichbar, auch wenn nicht alles sofort umsetzbar ist.

Low-Budget-Variante zur sofortigen Umsetzung Ein Großteil der Wirkung lässt sich bereits mit sehr geringem Mitteleinsatz erzielen:

- Die Umwidmung der Straße zur Wohnstraße ist ein verwaltungsrechtlicher Schritt und verursacht kaum Kosten.
- Die bestehenden Tempo-50-Schilder können durch Tempo-30-Schilder ersetzt werden – ein einfacher, kostengünstiger Tausch.
- Eine der beiden Fahrspuren je Richtung kann als Busspur ausgewiesen werden – durch einfache Beschriftung auf der Fahrbahn.
- Mit der Umwidmung ist auch die kostengünstige Anordnung eines nächtlichen Parkverbots für LKWs, Busse und große Baustellenfahrzeuge möglich.

Diese Maßnahmen sind schnell umsetzbar, verursachen kaum Kosten – und erreichen bereits einen Großteil der angestrebten Verbesserungen. Die Entsiegelung und Begrünung kann in einem zweiten Schritt folgen, sobald die finanziellen Mittel verfügbar sind.

1. **Umwidmung der Murnauer Straße** → Prüfung der Einstufung als Wohnstraße mit Aufenthaltsfunktion gemäß § 45 StVO → Ziel: Schutzbedürftigkeit von Wohn- und Schulgebieten berücksichtigen
2. **Tempo 30 auf gesamter Länge** → Einführung einer durchgehenden Geschwindigkeitsbegrenzung → Orientierung an StVO-Novelle für verdichtete Wohnquartiere und Schulwege
3. **Einspurige Verkehrsführung** → Rückbau auf eine Fahrspur je Richtung → Reduktion von Lärm und Emissionen → Flächengewinn für Begrünung und soziale Infrastruktur und nur so lässt sich Tempo 30 auf der Murnauer umsetzten. Mehrere Fahrspuren laden zum Rasen ein.
4. **Flächenentsiegelung & Schaffung neuer Grünbereiche** → Rückbau versiegelter Flächen zugunsten klimaresilienter Gestaltungsmaßnahmen → Verknüpfung neuer Grünflächen mit bestehenden Streifen entlang der Straße → Förderung der Versickerungsfähigkeit im Sinne des Schwammstadtprinzips und die Umgebung wird durch Verdunstung des gespeicherten Regenwassers abgekühlt.

Laut einer vielzitierten Studie des GDV (Dachverband deutscher Versicherer) ist **München mit 47 % versiegelter Fläche die am stärksten versiegelte Großstadt Deutschlands**. München hält somit den Rekord in Deutschland mit der am meisten verbauten Fläche.

Und genau hier – an der Murnauer Straße – bietet sich die **seltene Chance, Fläche zu entsiegeln.**

- Grünflächen und Bäumen speichern Wasser und sorgen dafür, dass die Umgebung durch Verdunstung abgekühlt wird. Somit überhitzt die Stadt in den immer heißer werdenden Sommern nicht so stark.
- Sie filtern Schadstoffe, bieten Schatten, verbessern die psychische Gesundheit und steigern die Lebenserwartung.
- Resilienz gegenüber Starkregen wird gestärkt, die Lufttemperatur sinkt im Sommer.

Fachliche Rückendeckung

Der Präsident der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau, hat sich öffentlich dafür ausgesprochen, **solche Projekte dringend zu realisieren.**

Die günstigste Lösung für die Stadt ist entsiegeln und pflanzen.

Konzept von begrünten Streifen (Anpassung an Klimawandel: immer häufigere und langanhaltende extreme Hitzerekorde, besonders in den Städten) →

- Trinkbrunnen, Sitzgelegenheiten, Joggingpfad → Förderung von Bewegung und gesundem Stadtleben → Umsetzung eines, durch die Straße beleuchteten Joggingpfads, der Frauen eine Alternative zum abendlichen Joggen im Südpark bietet.
- **Bürgerbeteiligung & Nachbarschaftsprozess** → Begleitung des Projekts durch Arbeitsgruppen→ Integration lokaler Bedarfe und Ideen in der Ausgestaltung.

5. **Geordnete Parkbuchten mit Nutzungsbeschränkung** → Einrichtung klar definierter Parkbuchten entlang der Murnauer Straße → Ausschluss von Dauerparken durch LKWs, Baufahrzeuge, Anhänger und Bussen → Bauliche Begrenzung durch Grüninseln oder Poller zur klaren Trennung vom Gehweg und Fahrbereich → Verbesserung der Sichtbedingungen für Kinder und Jugendliche auf dem Schulweg → Entlastung der Parksituation für Anwohnerlinnen und Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Hintergrund & Unterstützung

Die Initiative zur Umgestaltung der Murnauer Straße wurde am 24.07.2025 bei einem öffentlichen Anwohner-Treffen entwickelt. Sie erfährt breite Zustimmung aus dem Viertel und wird getragen von einer aktiven Nachbarschaftsgruppe, die sich für eine sichere und zukunftsfähige Stadtentwicklung einsetzt.

Zusammenfassung

Der Antrag zielt auf:

- **Verkehrsberuhigung und Sicherheit – insbesondere wegen der neuen Schulen und der stark gestiegenen Schulwegfrequenz; neue Ausgangslage, nicht vergleichbar mit früheren Anträgen.**
- **Gesundheitsschutz durch Luftreinhaltung und Lärmreduktion**
- **Klimaresilienz durch Entsiegelung und Begrünung**
- **Stadtgestaltung nach zukunftsfähigen Maßstäben**
- **Entlastung der Parksituation und Schutz der Sichtachsen**

Abschließende Bemerkung

Die Murnauer Straße ist längst mehr als eine Verkehrsachse – sie ist Schulweg, Wohnraum und Lebensumfeld für viele Menschen, besonders für Kinder und Jugendliche. Deshalb bitten wir Sie, die vorgeschlagenen Maßnahmen nicht isoliert, sondern als zusammenhängendes Konzept zu betrachten. In Entscheidungsprozessen erleben wir leider oft, dass ein einziges Gegenargument genügt, um ein ganzes Projekt zu kippen – selbst wenn es in vielen anderen Punkten überzeugt. Das wird der Komplexität und Bedeutung solcher Vorhaben nicht gerecht.

Wir wünschen uns eine Prüfung, die dem Gesamtbild Rechnung trägt und die Verantwortung für eine sichere, gesunde und zukunftsfähige Stadtgestaltung ernst nimmt. Denn manchmal braucht es den Mut, nicht das Haar in der Suppe zu suchen – sondern den Wert des Ganzen zu erkennen.

(Dringlichkeit der Umsetzung: Angesichts der neuen Schulstruktur und der damit verbundenen, stark frequentierten Schulweg-Situation, bitten wir darum, diesem Antrag höchste Priorität in der Umsetzung einzuräumen. Die Sicherheit der vielen SchülerInnen – insbesondere der ganz jungen Erstklässler – duldet keinen Aufschub. Es braucht Lösungen, die jetzt greifen, nicht erst in fünf Jahren.)

Stimmen Sie diesem Antrag zu?

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]